

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433 1427
Durchwahl

Präsidium

Zl. 53 0201/13-Pr.1/89

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

Begutachtungsverfahren:
Bundesgesetz betreffend Abwick-
lung der Bundeswohnbaufonds -
Stellungnahme des Bundes-
ministeriums für Umwelt,
Jugend und Familie

Betrifft GESETZENTWÜRFE	
Zl. _____	17 - GE 089
Datum:	28. MRZ. 1989
Verteilt:	28.3.89 <i>l</i>

An das
Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1017 WIEN

Dr. Klausgraber

Im Sinne der Entschliebung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten erstellten und mit Schreiben vom 2. Februar 1989, Zl. 51.571/1-XI/B/7/89, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem Bestimmungen über die Abwicklung der Bundeswohnbaufonds getroffen und das Bundesfinanzgesetz 1989, das Wohnbauförderungsgesetz 1984 und das Bundesgesetz BGBl.Nr. 373/1988 geändert werden, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage:
25 Kopien

22. März 1989
Für den Bundesminister:
Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Handwritten signature]

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE****A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1427****Präsidium**

Zl. 53 0201/13-Pr.1/89

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

Begutachtungsverfahren:
Bundesgesetz betreffend Abwick-
lung der Bundeswohnbaufonds -
Stellungnahme des Bundes-
ministeriums für Umwelt,
Jugend und Familie

An das
Bundesministerium
für wirtschaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1
1011 W I E N

Zum Schreiben vom 2. Februar 1989, Zl. 51.571/1-XI/B/7/89,
mit dem Bestimmungen über die Abwicklung der Bundeswohnbau-
fonds getroffen und das Bundesfinanzgesetz 1989, das Wohnbau-
förderungsgesetz 1984 und das Bundesgesetz BGBl.Nr. 373/1988
geändert werden, kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium
des Nationalrates zugeleitet.

22. März 1989

Für den Bundesminister:

Dr. H O R A K

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

